



peter knapp
coaches & catalysts

Mediationsausbildung Berlin

September 2018 bis September 2019

Inhalt

Kurz gefasst – die Eckdaten

Termine und Inhalte

FAQs – häufig gestellte Fragen

Unsere Leistungen

Ihr Ansprechpartner

Herr Lucas Mees

Geschäftsführer

Knesebeckstraße 61a 10719 Berlin

Tel.: 49 (0) 30 311 02 636

email: l.mees@peter-knapp.com



Unser Verständnis, unser Code, unser Ansatz

Langjährige Praxiserfahrung, fundierte Fachkenntnisse und Wissen aus erster Hand – das verbindet Peter Knapp in der Mediationsausbildung. In elf Modulen bringt er den Teilnehmern* Mediation und Konfliktmanagement nah. Der Fokus, der sich in allen Modulen wiederfindet, richtet sich auf Mediation im wirtschaftlichen Bereich, in Betrieben und in Organisationen.

Darüberhinaus bietet die Ausbildung sehr viel mehr. Vermittelt werden vielseitige Methoden und Techniken zur Streitschlichtung, Kenntnisse über unser Verhalten und den Umgang untereinander sowie psychologisches und soziologisches Fachwissen. Einige Teilnehmer nutzen die Ausbildung auch als effektive und nachhaltige Kommunikationsschulung für sich selbst, die vor allem in schwierigen Gesprächen spürbar wird.

In über 80 Prozent der Ausbildung ist Peter Knapp selbst als Dozent tätig. In ausgewählten Modulen wird er durch einen Trainer unterstützt. Insbesondere bei Übungen und Rollenspielen werden so eine direktere Betreuung und ein individuelles Feedback ermöglicht. Die weiteren Module werden durch spezielle Dozenten übernommen, die Experten für die jeweiligen Themengebiete sind. Peter Knapp ist seit über 20 Jahren anerkannter Ausbilder für Mediation und selbst als Mediator tätig. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Berater, Trainer, Ausbilder, Coach, Mediator und Moderator und ist spezialisiert auf Führungskräfteentwicklung, Verhandlungsführung und auf den Umgang mit Konflikten und anderen schwierigen Situationen. Als Herausgeber publizierte er die anerkannten und praxisorientierten Fachbücher „Konfliktlösungstools I“ und „Konfliktlösung in Teams und großen Gruppen“. Seit 2008 Peter Knapp geschäftsführender Gesellschafter der Peter Knapp GmbH, einem auf Personalentwicklung spezialisiertes Beratungsunternehmen, das deutschlandweit mit 45 Beratern tätig ist.

Die einzelnen Module setzen sich zusammen aus theoretischen Einheiten und praktischen Übungen, angereichert mit den langjährigen Berufserfahrungen. Viele der Übungen werden gemeinsam ausgewertet und diskutiert. Dadurch wird Wissen vermittelt und vor allem: Kompetenzen werden entwickelt. Eine individuelle Betreuung jedes einzelnen Teilnehmers ist für uns selbstverständlich, um unsere qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.

So sind wir auch zwischen den Modulen Ansprechpartner für die angehenden Mediatoren. Zwischen den Modulen finden zudem Intervisionstreffen statt, nach dem letzten Modul gibt es zwei weitere Termine zur Supervision, die den Einstieg in die Tätigkeit als Mediator begleiten. Die Mediationsausbildung der peter knapp gmbh ist ein Kommunikationstraining, eine Schulung zum Umgang mit schwierigen Situationen und zur Vermittlung in Konflikten sowie eine Möglichkeit für jeden Teilnehmer zu lernen, das eigene Verhalten wie auch das Verhalten von Kollegen und anderen Mitmenschen auf neue Weise zu sehen und zu verstetigen. Im Fokus stehen dabei immer Unternehmen und Organisationen, das Erlernte kann gleichzeitig in verschiedensten Lebensbereichen genutzt werden. Wir setzen auf persönliche Betreuung der einzelnen Teilnehmer und auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung, auf eine angenehme Mischung aus Theorie und Praxis und auf stetiges Feedback zwischen allen Beteiligten.

* Es sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.



Kurz und knapp – die Eckdaten

Dauer und Umfang der Ausbildung:

12 Monate, elf Module

Kurszeiten:

Freitag, Samstag, 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Kursort:

peter knapp gmbh, Knesebeckstraße 61A, 10719 Berlin

Schwerpunkt der Ausbildung:

Mediation und Konfliktmanagement in Unternehmen und Organisationen

Kosten:

3600 Euro (Selbstzahler)

4950 Euro (Firmenzahler)

Die Module können auch einzeln bezahlt werden.

Bildungsurlaub:

Die Ausbildung ist als Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt

Ausbilder:

Barbara Kramer (Besonderheiten in hocheskalierten Konflikten), Matthias Schütz (Recht)

Zugangsvoraussetzungen:

keine, die Ausbildung steht allen Berufszweigen offen

Abschluss:

Erhalt einer einfachen oder einer qualifizierten Teilnahmebestätigung.
Die Inhalte der Mediationsausbildung der Peter Knapp GmbH entsprechen den Inhalten, die Grundlage für die Bezeichnung „zertifizierter Mediator“ sind



Termine und Inhalte

1. Modul: Einführung in die Mediations- und Konflikttheorie

21. bis 22. September 2018

- Systemische Grundhaltung
- Konfliktursachen und -arten, Definition, Diagnose, Eskalationsstufen
- Einführung in die Mediation
- Rolle als Mediator
- Der Dienstleistungsprozess Mediation
- Vorgespräche und Aufklärungsgespräche führen
- Phasenmodell der Mediation
- 1. Phase der Mediation: Kontakt und Kontrakt
- Sicheren Rahmen in der Mediation schaffen
- Vorgespräche und Auftragsklärungsgespräche
- Start in den Mediationsprozess

2. Modul: Konfliktschilderung – 2. Phase der Mediation

19. bis 20. Oktober 2018

- Kommunikationstechniken und Kommunikationsmodelle
- 2. Phase: Ziele und Themen festlegen
- Sichtweisen darlegen
- Welten der Konfliktparteien verstehen
- Bezugsrahmen-Konzept-Modell
- Methoden
 - Sachliches spiegeln
 - Systemische und konkretisierende Fragetechniken
 - Timeline
 - Bilder malen

3. Modul: Systemisches Denken in der Mediation

16. bis 17. November 2018

- Konfliktparteien als soziale Systeme
- Unternehmen und Organisationen als soziale Systeme
- Ziel- und Lösungsorientierung systemischen Denkens
- Problem- versus Lösungsorientierung in der Konfliktbearbeitung
- Zirkuläres Denken als Intervention in der Mediation
- Methoden
 - Systemische Fragetechniken: hypothetische, zirkuläre, Lösungsorientierungs-, Verschlimmerungs-, Skalenfragen
 - Gefühle Benennen
 - Positiv Umformulieren
 - Soziales Atom



4. Modul: Konflikterhellung – 3. Phase der Mediation

7. bis 8. Dezember 2018

- Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Gefühle, Emotionen und Bedürfnisse
- Umgang mit Gefühlen und Emotionen in der Konfliktbearbeitung
- Vertiefen in der Mediation
- Arbeit zum persönlichen Konfliktverhalten
- Übergang in die 4. Phase
- Methoden
 - Emotionales Spiegeln
 - Gefühle Benennen

5. Modul: Lösungsmöglichkeiten und Vereinbarung – 4. und 5. Phase der Mediation

11. bis 12. Januar 2019

- Einführung in die effiziente Verhandlungsführung
- Von den Positionen zu den Interessen (Fokus)
- Die fünf Prinzipien des Harvard-Konzepts
- Von Optionen zu Vereinbarungen
- Kommunikation des Mediationsergebnisses (wer, was, wann, an wen)
- Zwischenauswertung, Stand des eigenen Kompetenzerwerbs, definieren der nächsten Schritte
- Methoden
 - Moderationstechniken
 - Verhandlungsmoderation
 - Kreativdenken zur Lösungsfindung
 - Gruppenarbeit

6. Modul: Besonderheiten der Mediation in Unternehmen und Recht in der Mediation

15. bis 16. Februar 2019

- Rechtliche Besonderheiten der Mediation in Unternehmen
- Besonderheiten der Mediation in Organisationen
- Die Aufgabe und die Rolle der Führungskraft in der Konfliktbearbeitung - Einbeziehung versus Ausschluss
- Mobbing und Mediation
- Konfliktmanagementsysteme in Unternehmen
- Interne und externe Mediatoren – Vor- und Nachteile von internen Konfliktberatern und Mediatoren
- Umgang mit Macht und Hierarchie in Unternehmen



7. Modul: Mediation in Teams und Gruppen

8. bis 9. März 2019

- Unterscheidung von Team und Gruppe
- Entwicklungsphasen von Teams (Tuckman-Modell)
- Besonderheiten der Konfliktbearbeitung in Teams
- Umgang mit Teamrollen in der Teammediation
- Das David-Kantor-Modell – Rollenrotation
- Das Riemann-Thomann-Modell
- Methoden
 - Fishbowl 1 & 2
 - Reflecting Team
 - Soziometrische Methoden
 - Moderationstechniken wie Kartenabfrage, Punktabfrage, Schrift und Struktur von Visualisierungen

8. Modul: Co-Mediation

5. bis 6. April 2019

- Kriterien für den Einsatz von Co-Mediation
- Anforderungen an das Co-Mediationssetting
- Zusammensetzung des Mediatorenteams, unterschiedliche Modelle
- Methodenmodell Doppeldecker und Jumbo-Jet von Birgit Keydel und Peter Knapp
- Reflecting Team
- Unterschiedliche Verhaltensweisen im Konflikt (Test: Konfliktstile)

9. Modul: Mediation in hocheskalierten Konflikten und Umgang mit starken Gefühlen – das Modell der Klärungshilfe nach Christoph Thomann

3. bis 4. Mai 2019

- Überblick über die Methode „Mediation im Stil der Klärungshilfe“
- Inhalt und Ziel der einzelnen Phasen
- Besondere Anforderungen für das Mediationssetting bei hocheskalierten Konflikten
- Das Gefühlsinventar der Klärungshilfe
- Das Zwiebelschalenmodell und die Vertiefungsleiter
- Methoden zur Steuerung der Dialogphase: Dialogisieren und Doppeln
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu anderen Mediationsformen



10. Modul: Mediation im interkulturellen Kontext, Übungen

9. – 10. August 2019

- Kulturalisierungspraktiken in der Mediation
- Mediation im interkulturellen Kontext
- Tipps für interkulturelle Mediation
- Kultursensible Mediation
- Mediation als gesamter Prozess
- Übung und fokussiertes Feedback
- Methoden:
 - Anwendung aller gelernter Methoden

11. Modul: Schwierige Situationen in der Mediation und Abschluss

6. – 7. September 2019

- Identifizierung schwieriger Situationen in der Mediation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Methodensetting in schwierigen Situationen
- Auswertung des Gesamtkurses
- Offene Fragen
- Abschluss und Vergabe der Teilnahmebescheinigungen
- Methoden:
 - Act-Storming
 - Supervision

Supervisionstermine

Juli 2019 (Datum tbd.)

4. November 2019, 15:00 - 19:00 Uhr



Stundenumfang

180 Stunden Kurs in 11 Wochenendmodulen. Zusätzlich ist mindestens ein Interventionstreffen zwischen jedem Modulen verpflichtend.

Arbeitsformen

- Praxisorientiertes Lernkonzept
- Intensive praktische Arbeit mit Fallbeispielen und Analyse und dabei praktische und unmittelbare Anwendung der theoretischen Konzepte und Methoden
- Vermittlung und Vertiefung von theoretischen Konzepten und Methoden
- Interaktive Gruppenübungen
- Feedback
- Einzelübungen
- Diskussion im Plenum
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Analyse von Fallbeispielen
- Erfahrungsaustausch und Potentialförderung durch Interventionsgruppen (Teilnehmer bilden begleitend Lerngruppen)



Kursleitung



Peter Knapp, Romanist M.A., anerkannter Ausbilder des Bundesverbandes

Mediation BM e.V., Mediator, Trainer, Coach und Ausbilder für Coaches; Herausgeber der Toolbücher: „Konfliktlösungs-Tools“ und „Konflikte lösen in Teams und großen Gruppen“, managerSeminare 2014 und zahlreicher Fachartikel zum Thema Mediation und Trainer bei der peter knapp gmbh tätig.

Dozent(en)

Barbara Kramer (Diplompsychologin, Expertin für hocheskalierte Konflikte), Matthias Schütz, (Recht),

Teilnahmebescheinigung

Am Ende der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer eine einfache oder eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung der peter knapp gmbh. Für den Erhalt der qualifizierten Teilnahmebescheinigung ist es erforderlich, dass die Teilnehmer eine Abschlussarbeit zu einem mediationsspezifischen Thema verfassen. Auf diese Abschlussarbeit und das Thema wird in der Teilnahmebescheinigung hingewiesen. Eine Abschlussarbeit und ein supervidierter Fall sind Voraussetzung für eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Die Inhalte der Mediationsausbildung der Peter Knapp GmbH entsprechen den Inhalten, die Grundlage für die Bezeichnung „zertifizierter Mediator“ sind.

Um die Bezeichnung „zertifizierter Mediator“ zu tragen, müssen neben dem Absolvieren der Ausbildung Praxisfälle in festgelegtem Umfang mediiert und in Einzelsupervisionen reflektiert werden. Darüberhinaus müssen regelmäßige Fortbildungen absolviert werden (40 Stunden alle vier Jahre).



Häufig gestellte Fragen

Wie groß ist die Ausbildungsgruppe?

Die Gruppe besteht aus zehn bis maximal 14 Teilnehmern. Diese Gruppengröße hat sich als optimal erwiesen. Sie ermöglicht einen effizienten Austausch, vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine intensive Betreuung durch Ausbildungsleiter und den Trainer.

Welche Berufsgruppen nehmen an der Ausbildung teil?

An der Ausbildung nehmen Frauen und Männer aus ganz unterschiedlichen Berufen teil. Teilnehmer vorangegangener Ausbildungen üben u.a. folgende Berufe aus: Anwalt, Mitarbeiter/Leitung Personalabteilung, Kulturschaffende, Führungskräfte, Assistenz der Geschäftsführung, Schauspieler, Trainer, Coach, Berater. Sie kommen u.a. aus folgenden Branchen: Energieunternehmen, Unternehmensberatung, Bank, öffentliche Verwaltung, Kultureinrichtung, Bildungsträger, Dienstleistungsunternehmen. Diese interdisziplinäre Zusammensetzung wird stets als förderlich und horizonterweiternd erlebt.

Wie ist das zahlenmäßige Verhältnis von Männern zu Frauen?

In unseren Ausbildungen, die als Arbeitsfeld Unternehmen und Organisationen fokussiert, ist das Verhältnis von Männer und Frauen mit 40 % zu 60 % relativ ausgeglichen. Insgesamt ist der Frauenanteil in der Mediationsbranche überproportional hoch.

Kann ich mich mit der Ausbildung „zertifizierter Mediator“ nennen lassen?

Die Inhalte der Mediationsausbildung der Peter Knapp GmbH entsprechen den Inhalten, die Grundlage für die Bezeichnung „zertifizierte Mediator“ sind.

Um die Bezeichnung „zertifizierter Mediator“ zu tragen, müssen neben dem Absolvieren der Ausbildung Praxisfälle in festgelegtem Umfang mediiert und in Einzelsupervisionen reflektiert werden. Darüberhinaus müssen regelmäßige Fortbildungen absolviert werden (40 Stunden alle vier Jahre).

Was bedeutet Intervision?

Intervision ist eine kollegiale Beratungs- und Übungsform. Sie ist dem Anliegen der Supervision nahe. Im 1. Modul werden Intervisionsgruppen gebildet. Das sind selbstorganisierte Kleingruppen aus Ausbildungsteilnehmern. Diese treffen sich mindestens einmal zwischen den einzelnen Modulen, um Techniken und Mediationsrollenspiele zu üben, Fachliteratur zu besprechen und das Gelernte intensiv zu üben.



Wie bekomme ich Mediationspraxis?

Die Ausbildung verbindet theoretische Inputs mit praktischen Übungen. In jedem Modul trainieren Sie in interaktiven Übungen und Rollenspielen bestimmte Techniken. Auf diese Weise werden Sie nach und nach mit Ihrer Rolle als Mediator vertraut. Oft bilden reale Mediationsfälle die Grundlage der Rollenspiele. Der Schritt zur Mediation außerhalb der Ausbildung verläuft ganz unterschiedlich.

Manche Teilnehmer, Angestellte wie Selbständige, können Mediation in Ihrem Arbeitsumfeld anwenden. Andere kommen durch private Kontakte zu ihren ersten Fällen. Meist braucht es Mut und Geduld für diese ersten Schritte. Ein gutes Netzwerk ist in jedem Fall hilfreich. Wir widmen dem Thema „Marketing für Mediatoren“ einen Vormittag in der Ausbildung. Zudem stehen wir für Fragen und Anliegen der Teilnehmer gern zur Verfügung, um den Start in die Mediationspraxis zu unterstützen.

Was passiert, wenn ich einen Termin verpasse?

Sollten Sie an einem Modul nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, dieses Modul im nächsten Ausbildungsgang nachzuholen.

Kann ich für die Ausbildung Bildungsurlaub bekommen?

Ja. Der Kurs ist anerkannt nach den Richtlinien des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes.

Wie viel kostet die Ausbildung?

Der Preis für Selbstzahler beträgt für die gesamte Ausbildung (elf Module) 3600 €. Für Firmenzahler belaufen sich die Kosten für elf Module auf insgesamt 4950 €. Der Kurs ist von der Mehrwertsteuer befreit. Die Zahlung in elf Raten à 328 € (Selbstzahler) bzw. 450 € (Firmenzahler) ist möglich. Im Preis sind sämtliche Ausbildungsunterlagen sowie Snacks und Pausengetränke enthalten.

Wo findet die Ausbildung statt?

Die Ausbildung findet in den Räumen der peter knapp gmbh in der Knesebeckstraße 61a 10719 Berlin statt.

Wie sind die Kurszeiten?

Die Ausbildung erstreckt sich über insgesamt elf Module. Die Daten der einzelnen Module können Sie dem aktuellen Ausbildungsfaltblatt entnehmen. Der Kurs findet jeweils Freitag und Samstag von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt.



Wie kann ich noch mehr erfahren über die Ausbildung?

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne der Herr Lucas Mees und (l.mees@peter-knapp.com). Bei einem Infoabend und/oder einem Einzelgespräch können Sie Peter Knapp persönlich kennenlernen.

Wie kann ich mich anmelden?

Zur verbindlichen Anmeldung bekommen Sie zwei Exemplare des Ausbildungsvertrages zugeschickt, von denen Sie eins bitte unterschrieben zurücksenden.



Unsere Leistungen

Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesverband Mediation e.V. wodurch die Anerkennung als "Mediator BM®" möglich ist. Es besteht eine Anerkennung im Rahmen des Bildungsurlaubsgesetzes.

Umfang der Ausbildung:

- Gesamtumfang 180 Stunden, aufgeteilt auf 11 Module à 2 Tage
- Intervisionstreffen zwischen jedem Modul

Zugangsvoraussetzungen:

- Die Ausbildung zum Mediator steht jedem offen, unabhängig von beruflicher Qualifikation.

Leitung und Durchführung der Ausbildung:

- Seit 13 Jahren erprobtes Ausbildungskonzept
- Ausbildungsleitung durch Peter Knapp
- Seminargruppengröße: ca. zehn bis max. 14 Personen
- Erfahrene Mediationsausbilder als Gastreferenten
- Individueller Lernprozess, Betreuung der Teilnehmer durch erfahrene Ausbilder oder Ausbildungsassistenten
- Bereitstellung ausführlicher Arbeitsmaterialien und Fotoprotokollen zu jedem der Ausbildungsmodule
- Versorgung in den Arbeitspause mit Getränken, Obst und Gebäck

Abschluss und Nachweis der Teilnahme:

- Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die erfolgreich absolvierte Mediationsausbildung